

Spiele für zwischendurch

Beitrag von „MSS“ vom 23. März 2012 22:01

[Zitat von Hamilkar](#)

[Montagsmaler](#)

Kann man auch sehr schön mit Fachbegriffen spielen, wenn man noch was Stunde übrig hat und ein paar Begriffe nochmal üben will.

Alternativen: Tabu (beschreiben, wobei bestimmte Worte zur Erklärung verboten sind) oder "Wer/was bin ich?" Einer zieht einen Begriff und muss durch gezieltes Raten herausfinden, welchen Begriff er gezogen hat.

Dafür sollte man aber immer ein gewisses Repertoire an vorgefertigtem Material in der Tasche haben, damit es auch zielgerichtet ist.

Durch Verbote bei Tabu kann man ganz gut Fachsprache trainieren. Bsp. Beschleunigung: Schnell/schneller verbieten. Zwingt ganz automatisch zu präziserer Sprache.

Teilweise habe ich Tränen in den Augen gehabt vor Lachen.

Gummibärchen-PSE: Man braucht einen Haufen Süßigkeiten (können auch SuS mitbringen) bevorzugt Gummibärchen, wegen Formenvielfalt und Nichtschmelzen. Die SuS sollen das PSE aus dem Gedächtnis legen. Ziel des Spiels ist es, eine gewisse Systematik reinbringen, damit der Aufbau besser begriffen wird. Vielleicht sogar noch zunehmende Größe der Gummi-Dinger (geht nicht immer). Habe es mal probehalber gespielt. Da wird einem schon schlecht, wenn man so gut ist, dass man schon zwischendurch naschen darf und nicht erst am Schluss. 